



Rechts- extremismus

Gliederung

01

**Was ist
Rechtsextremismus?**

02

**Geschichte des
Rechtsextremismus**

03

**Ursachen und Gründe für
Rechtsextremismus**

04

**Kampf gegen
Rechtsextremismus**

Was ist Rechtsextremismus

Rechtsextremismus ist eine politische Einstellung, die auf Hass, Gewalt und Ausgrenzung basiert. Menschen mit rechtsextremen Ansichten glauben, dass ihre eigene Nation oder Rasse besser ist als andere. Sie lehnen die Demokratie ab und wollen, dass nur bestimmte Menschen Macht haben, oft in einer Diktatur oder einem autoritären Staat. Dabei sind sie oft rassistisch, also hassen oder verachten andere Menschen wegen ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religion

Nationalismus

Sie sind extrem stolz auf ihr Land und glauben, es ist anderen überlegen.

Rassismus und Fremdenhass

Sie mögen keine Menschen, die aus anderen Ländern kommen oder eine andere Religion haben

Antidemokratisch

Sie finden, dass Demokratie schlecht ist, weil sie Freiheit und Gleichberechtigung für alle Menschen ermöglicht.

Gewaltbereitschaft

Rechtsextreme nutzen oft Gewalt, um ihre Ideen durchzusetzen, wie Angriffe auf Ausländer oder politische Gegner.

Geschichte des Rechtsextremismus

Die Geschichte des Rechtsextremismus begann in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg, als viele Menschen nach Schuldigen für die Niederlage suchten. Die Nationalsozialisten unter Adolf Hitler gewannen an Macht und führten den Zweiten Weltkrieg sowie den Holocaust durch, bei dem Millionen Menschen ermordet wurden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Nationalsozialismus verboten, aber rechtsextreme Ideen blieben bestehen. In den 50er Jahren gründeten sich neue rechtsextreme Parteien, wie die NPD. Besonders in den 1990er Jahren, nach der Wiedervereinigung Deutschlands, erlebte der Rechtsextremismus wieder einen neuen Aufschwung.

Ursache und Gründe für Rechtsextremismus

Die Ursachen für Rechtsextremismus sind vielfältig. Oft fühlen sich Menschen von gesellschaftlichen Veränderungen, wie Globalisierung oder Migration, bedroht. Wenn sie das Gefühl haben, dass ihre eigene Kultur oder ihr Wohlstand in Gefahr sind, suchen sie nach einfachen Erklärungen und Schuldigen. So entstehen Feindbilder gegen Ausländer oder Minderheiten.

Auch persönliche Unsicherheiten wie Arbeitslosigkeit, Armut oder das Gefühl, keinen Platz in der Gesellschaft zu haben, können Menschen anfälliger für rechtsextreme Ideen machen. Diese versprechen oft einfache Lösungen und geben das Gefühl von Zusammenhalt und Stärke

Kampf gegen Rechtsextremismus

Der Kampf gegen Rechtsextremismus wird von Staat und Gesellschaft auf verschiedene Weise geführt. Der Staat setzt Gesetze ein, um'n rechtsextreme Gruppen zu verbieten oder zu bestrafen, wenn sie Gewalt anwenden oder Hass verbreiten. Die Polizei und der Verfassungsschutz beobachten rechtsextreme Aktivitäten und versuchen, diese früh zu stoppen.

Auch die Zivilgesellschaft spielt eine wichtige Rolle. Viele Organisationen und Initiativen setzen sich für Aufklärung und Prävention ein, vor allem bei Jugendlichen. Sie informieren über die Gefahren von Rechtsextremismus und bieten Hilfe für Menschen an, die sich von extremen Gruppen lösen wollen. Schulen, Vereine und Projekte arbeiten daran, Toleranz und Respekt in der Gesellschaft zu fördern, um rechtsextremen Ideen entgegenzuwirken.

Das war unsere Präsentation zum Thema Rechtsextremismus

Quellen

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/>
https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/rechtsextremismus/rechtsextremismus_node.html
<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/sicherheit/extremismus/rechtsextremismus/rechtsextremismus-artikel.html>

